

# Leistungsangebote der RFT-Nachrichtenelektronik auf der TELECOM 87 in Genf



Wenn sich am 20. Oktober im Genfer Ausstellungs- und Kongreßzentrum für acht Tage die Pforten zur 5. Weltausstellung des Fernmeldewesens TELECOM 87 öffnen, wird auch die im VEB Kombinat Nachrichtenelektronik vereinte fernmeldetechnische Industrie der Deutschen Demokratischen Republik Auskunft darüber geben, welche Beiträge sie zur Förderung der Weltkommunikation zu leisten vermag und bereits geleistet hat. Sie unterbreitet ein umfangreiches Leistungsangebot für den Ausbau von Nachrichtennetzen und Dienstleistungen. Damit kommt erneut ihr Engagement für die Verwirklichung der Ziele von ITU und UNO zum Ausdruck: die Kommunikationsinfrastrukturen zu entwickeln und zu stärken und vor allem die Entwicklungsländer voll in eine weltweite Kommunikation zu integrieren. Offertiert werden rationale und effektive Lösungen für anstehende fernmeldetechnische Probleme, die zugleich aber auch künftige Entwicklungsrichtungen voll berücksichtigen. Im Vordergrund stehen dabei neue digitale Vermittlungs- und Übertragungseinrichtungen für Netze mit hohen Verkehrswerten, kompatibel zu bereits vorhandenen fernmeldetechnischen Einrichtungen, sowie digitale Vermittlungszentralen für Nebenstellen. Sie belegen jüngste Ergebnisse einer planmäßigen und zielgerichteten Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der digitalen Nachrichtentechnik. Gleichzeitig verdeutlichen sie, daß das Kombinat Nachrichtenelektronik seine Potenzen auf dem Gebiet der Wissenschaft und Technik nutzt, um neue Generationen von Geräten und Systemen von hohem technischem Niveau zu entwickeln und serienmäßig zu produzieren. Diese neuen Erzeugnisse gewährleisten nicht nur eine gesteigerte Qualität und Wirtschaftlichkeit des Fernmeldewesens, sondern sind auch hervorragend zur Intensivierung der fernmeldetechnischen Netze und Dienste geeignet. Zu ihnen gehört die für die Digitalisierung von Ortsnetzen bestimmte Fernsprechortszentrale DVZ 2000, die im Größenbereich bis zu 10000 Anschlußleitungen und 1200 Verbindungskanälen einsetzbar ist und sich in bestehende Netzstrukturen als Ersatz vorhandener Zentralen, für die Netzerweiterung sowie zur Überlagerung eines analogen Netzes mit einem Digitalnetz einordnen läßt. Weitere Beispiele sind das TF-Kabelsystem PCM 480 für den Weitverkehrseinsatz in Fernnetzen und das Lichtwellenleiter-Übertragungssystem PCM 480 sowie das datenfähige digitale Nebenstellenanlagensystem NZ 400 D, das den Anschluß an verschiedenartige Netze im Nebenstellenbereich gestattet und den Anforderungen dienstintegrierter digitaler Netze für Sprache, Daten und weitere Kommunikationsdienste entspricht. Genannt sei ferner das Universelle Vermittlungsanlagensystem UVA, mit dessen elektronischen Kleinvermittlungsanlagen eine schnelle interne Kommunikation sowie ein rascher Zugriff zum öffentlichen Fernsprechnetz gegeben ist. Neben digitalen Vermittlungszentralen für Nebenstellen und den Ortsverkehr mit mikrorechnergesteuertem Prozeßablauf sowie Systemlösungen für die digitale Nachrichtenübertragung über TF-Leitungen, Lichtwellenleiterkabel und Richtfunkverbindungen enthält die Exposition der RFT-Nachrichtentechnik zur TELECOM 87 in Genf spezielle Lösungen für die wirtschaftliche Gestaltung von Fernmeldenetzen. Diese tragen besonders zur nachrichtentechnischen Erschließung in Entwicklungsländern bei. Sie ermöglichen einen schrittweisen Netzaus- bzw. -aufbau entsprechend den jeweiligen landesspezifischen Verhältnissen und wirtschaftlichen Möglichkeiten. Insbesondere in den ökonomischen Lösungen für ländliche Gebiete sieht das Kombinat Nachrichtenelektronik einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung des Zieles der ITU.

Der VEB Kombinat Nachrichtenelektronik hält nicht nur ein breites Spektrum nachrichtentechnischer Geräte, Anlagen und Systeme sowie komplexer Lösungen für den Auf- und Ausbau regiona-

ler, nationaler und internationaler Netze und Dienste bereit. Das Leistungsangebot schließt auch mehr als drei Jahrzehnte Erfahrungen ein, die in rund 30 Ländern Europas, Asiens, Afrikas und Amerikas beim Aufbau, der Erweiterung und Vervollkommnung von Landesnachrichtennetzen, bei der Errichtung von Landtelefonienetzen, von Telegrafie- und Funknetzen sowie Funksendezentren für den internationalen Verkehr gewonnen wurden. Hinzuweisen sei in diesem Zusammenhang auf die umfangreichen Lieferungen für das Post- und Fernmeldewesen der UdSSR sowie an die Hellenic Telecommunication S. A. (OTE) für die Erweiterung und Modernisierung des griechischen Fernmeldenetzes. Zu nennen sind auch der Ausbau des kubanischen Fernsprech- und Telexnetzes, der Aufbau des Landesfernsprechnetzes in der Volksdemokratischen Republik Jemen, eines Telexnetzes im Kongo, von Landtelefonienetzen u. a. in Mexiko, Nicaragua, Sambia, Algerien und Madagaskar oder von Funknetzen in Angola, Benin, Äthiopien sowie in Mocambique. Diese jahrzehntelangen Erfahrungen beim Aufbau, Ausbau und der Modernisierung von Nachrichtennetzen verschiedener Art und Größe bzw. bei der Realisierung anderer nachrichtentechnischer Investitionsvorhaben einerseits und andererseits die umfangreichen Kenntnisse und Erfahrungen, über die die 39000 Wissenschaftler, Ingenieure, Techniker und Facharbeiter des Kombinats in der Entwicklung und Fertigung von Kommunikationsmitteln und Kommunikationssystemen verfügen, sichern Post- und Fernmeldeverwaltungen sowie anderen Bedarfsträgern ausgereifte Technik und vorteilhafte sowie bewährte technische Lösungen.

Der VEB Kombinat Nachrichtenelektronik verfügt über ein großes Potential an Wissen, Kenntnissen und Erfahrungen über Erzeugnisse, Verfahren und Technologien. Dadurch ist er in der Lage, Interessenten wissenschaftlich-technische Ergebnisse und andere ingenieurtechnische Leistungen zur Nutzung anzubieten und auf diese Weise z. B. Entwicklungsländer beim Aufbau eigener nationaler Industrien durch die Errichtung von Ausbildungsstätten, Reparatur- und Service-Werkstätten, kompletten Fertigungsstätten für nachrichtentechnische Erzeugnisse sowie durch Engineering und Know-how zu unterstützen. Auf der TELECOM 87 in Genf verweisen eine Auswahl nachrichtenspezifischer Bauelemente und Baugruppen sowie ein spezielles Angebot der RFT-Nachrichtenelektronik über Engineering, Patente, Lizenzen und Know-how auf diese Leistungsangebote der fernmeldetechnischen Industrie der DDR. Dieses Angebot an wissenschaftlich-technischen Ergebnissen und Leistungen ist variabel und richtet sich nach den Wünschen der Interessenten. Entsprechend dem internationalen Trend wird es ständig den Bedürfnissen angepaßt und erweitert.

Mit der Beteiligung an der TELECOM 87 dokumentiert die fernmeldetechnische Industrie der DDR aufs neue ihre Bereitschaft, im Zeitalter der Kommunikation an der Lösung jener Vorhaben mitzuwirken, die die erforderlichen Netze und Dienstleistungen für eine Welt der Nationen gewährleisten. Anpassungsfähige Systemkonzeptionen und anwenderfreundliche Konstruktionsprinzipien der RFT-Nachrichtenelektronik bilden hierfür ebenso die Grundlagen wie moderne, zukunftsorientierte technische Lösungen auf der Basis von Digitaltechnik und Optoelektronik. Die Besucher der 5. Weltausstellung des Fernmeldewesens können sich hiervon selbst überzeugen.

Dr.-Ing. Dietmar Bogk  
Stellvertreter des Generaldirektors  
für Forschung und Entwicklung

NaA 9928